



# Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

06.5053.03

BVD/P065053  
Basel, 3. März 2010

Regierungsratsbeschluss  
vom 2. März 2010

## **Anzug Sibylle Benz Hübner und Konsorten betreffend Erweiterung der Begegnungszone um den Falkensteinerpark**

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 16. April 2008 den nachstehenden Anzug Sibylle Benz Hübner und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Der Grosse Rat hat in der Januar-Sitzung 2006 dem öffentlichen Grünpark an der Falkensteinerstrasse zugestimmt. Im entsprechenden Ratschlag ist eine kurze Begegnungszone von der Dornacherstrasse bis zur Arlesheimerstrasse vorgesehen. In der Arlesheimerstrasse und im oberen Teil der Falkensteinerstrasse wohnen erfreulicherweise wieder viele junge Familien mit Kindern. In der Debatte im Grossen Rat wurde zum Ausdruck gebracht, dass ein sicherer Zugang aus den umliegenden Strassen für die Kinder und Jugendlichen notwendig ist. An der Arlesheimerstrasse befindet sich ein Kindergarten und ein neuer wird eröffnet. Wegen der vielen Kinder, den beiden Kindergärten und dem Zugang zum Park drängt es sich auf, die Begegnungszone um ein kurzes Stück bis zur Gundeldingerstrasse zu verlängern. Die Wirkung der Begegnungszone würde ansonsten erheblich eingeschränkt. Weiter wäre es sinnvoll, die Strasse von der Dornacherstrasse bis zum Eingang des bestehenden Altersheims für den Gegenverkehr zu öffnen (analog Gegenverkehr bis zum Eingang der Tiefgarage der Wohnüberbauung in der Gilgenbergstrasse), um den Zubringerverkehr zum Altersheim besser zu regeln.

Die Unterzeichnenden bitten den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten,

- ob mit der Umsetzung des Falkensteinerparks auch die Begegnungszone Falkensteinerstrasse von der Arlesheimerstrasse bis zur Gundeldingerstrasse erweitert werden kann und ob die Strasse von der Dornacherstrasse bis zum Eingang des Altersheims für den Gegenverkehr geöffnet werden kann.

Sibylle Benz Hübner, Christine Heuss, Markus Benz, Stephan Maurer, Gabi Mächler, Christine Keller, Paul Roniger, Ernst Jost, Lukas Engelberger, Lukas Labhardt, Thomas Grossenbacher, Anita Lachenmeier-Thüring, Jörg Vitelli, Marcel Rünzi, Helen Schai-Zigerlig, Stephan Gassmann"

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

## 1. Erweiterung der Begegnungszone Falkensteinerstrasse

Der Regierungsrat ist mit den Antragstellerinnen und Antragstellern der Meinung, dass zu Gunsten eines sicheren Zugangs für die Kinder und Jugendlichen des Quartiers zur Spielfläche Falkensteinerpark, die Begegnungszone in der Falkensteinerstrasse bis zur Gundeldingerstrasse erweitert werden soll.

Gemäss der üblichen Praxis für die Einführung von Begegnungszonen, wird das Bau- und Verkehrsdepartement demnächst eine schriftliche Anwohnerumfrage verschicken. Bei Erreichen einer Mehrheit von zwei Dritteln der betroffenen Anwohnerschaft für die Begegnungszone, soll diese anschliessend realisiert werden. In der Umsetzung ist vorgesehen, das heutige Strassenprofil zu belassen sowie die üblichen Änderungen der Signalisation vorzunehmen.

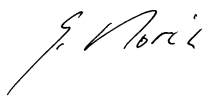
## 2. Teilöffnung der Falkensteinerstrasse für den Gegenverkehr

Die Öffnung der bereits bestehenden Begegnungszone für den Gegenverkehr in der Falkensteinerstrasse, im Bereich vom Eingang des Alters- und Pflegeheims bis zur Dornacherstrasse (ca. 25 Meter), ist prinzipiell gesetzlich möglich. Aus den folgenden Gründen erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht gerechtfertigt, diese von den Antragstellerinnen und Antragstellern geforderte Massnahme weiterzuverfolgen:

Die Einführung des Gegenverkehrs im genannten Bereich bringt Gefahren mit sich, welche den gesetzten Zielen der Begegnungszone, wie Verkehrsberuhigung, Quartierbelebung und Lebensraumaufwertung widersprechen. Sämtliche Wendemanöver würden im (Begegnungszonen-) Strassenraum stattfinden. Die engen Verhältnisse bei der Einmündung an der Dornacherstrasse mit Trottoirüberfahrt und nicht vorhandenen Aufstellmöglichkeiten für Fahrzeuge erschweren das Kreuzen von Fahrzeugen, was wiederum zu Behinderungen oder gar Rückstau des Verkehrs in der Dornacherstrasse führen würde. Der ideale heutige Standort des Eingangstors müsste weiter in die Begegnungszone hinein verschoben werden, was die Wirksamkeit des Signals und somit der Begegnungszone beeinträchtigen würde. Die Berechtigung der geforderten Massnahme - ausschliesslich zu Gunsten etwas direkterer Wege für Personenanlieferungsfahrzeuge - ist deshalb aus Sicht des Regierungsrates nicht gegeben.

## 3. Antrag

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 16. April 2008 entgegen dem Antrag des Regierungsrates den vorliegenden Anzug stehen lassen. Aufgrund der erneuten Berichterstattung beantragen wir Ihnen, den Anzug Sibylle Benz Hübner und Konsorten betreffend Erweiterung der Begegnungszone um den Falkensteinerpark als erledigt abzuschreiben. Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin